

Kerner, Justinus: 3. (1824)

- 1 O daß du wardst hinweggenommen,
- 2 Zu kehren nimmermehr zurück!
- 3 Von einem Meere fortgeschwommen
- 4 Ist seitdem all mein, all mein Glück!

- 5 Vergebens blick' ich nach dem fernen
- 6 Azurnen Himmel, rufend dir.
- 7 Antwortete von all den Sternen
- 8 Doch einer nur: »Er ist bei mir!«

- 9 O spräch's nur aus den regen Winden,
- 10 O spräch's nur aus dem Baum, dem Kraut:
- 11 »er ist in uns!« wollt's überwinden!
- 12 Doch ach! von ihm kein Wort, kein Laut!

- 13 Die Vögel singen bunte Weisen,
- 14 Die Quellen murmeln Lust und Gram,
- 15 Sie sprechen. O ich wollt' sie preisen,
- 16 Verrieten sie, wohin er kam!

- 17 Die Stern' erklingen, Winde tragen
- 18 So manchen Laut durch Wald und Flur,
- 19 Doch will man nach den Toten fragen,
- 20 Gibt keine Antwort die Natur.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41119>)